

Presseinformation

Witzenhausen, 19. Januar 2018

Essity-Werk in Witzenhausen macht sich stark für MINT-Berufe

Berufe im technischen und naturwissenschaftlichen Bereich sind richtig spannend! Davon konnten sich auch 23 Oberstufenschülerinnen und -schüler der Adam-von-Trott-Schule Sontra und des Beruflichen Gymnasiums Witzenhausen, Fachrichtung Biologietechnik, überzeugen, denn: Im Rahmen des „MINT-Kolloquiums“, das vom Verein MINT im Werra-Meißner-Kreis e.V. organisiert wird, warfen sie beim Essity-Werk in Witzenhausen einen Blick hinter die Kulissen der Hygienepapierproduktion.

„Vom Holz zum Papier“ – so lautet der Titel der Veranstaltung, während der die Schülerinnen und Schüler von Projekt-Ingenieur Torsten Stoffregen und seinem Kollegen Stephan Simon einmal durch den ganzen Toilettenpapier-Herstellungsprozess geführt wurden. „Jeder verwendet das Produkt, das hier hergestellt wird, zu Hause. Aber über die dafür notwendigen Materialien und Prozesse macht sich eigentlich niemand Gedanken und die wenigsten vermuten, wie viel High-Tech darin steckt“, weiß Torsten Stoffregen. Entsprechend überrascht und beeindruckt waren deshalb auch die Schülerinnen und Schüler über die großen Maschinen und vielen Schritte, die notwendig sind, um Toilettenpapier herzustellen.

In insgesamt acht verschiedenen MINT-Berufen und Dualen Studiengängen bildet Essity an seinen deutschen Standorten aus – vom Mechatroniker über Chemikanten und Produktionstechnologen bis hin zum Wirtschaftsinformatiker. Das Werk in Witzenhausen hat unter seinen rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aktuell vier Auszubildende in den Bereichen Industriemechanik und Elektronik für Betriebstechnik. Weitere Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten und Praktika gibt es unter www.essity.de/karriere.

Hintergrund zum MINT-Kolloquium

Mit dem Projekt „MINT-Kolloquium“, das von der VR-Bank Werra-Meißner eG unterstützt wird, will der Verein MINT im Werra-Meißner-Kreis e. V. bei Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufen und Fachoberschulen Begeisterung für den MINT-Bereich wecken. Anschauliche wissenschaftliche und praxisorientierte Vorträge, Experimente, Laborbesichtigungen und Betriebserkundungen mit Partnern zeigen dabei, wie sich die Theorie aus der Schule in der Praxis wiederfindet. Weitere Infos gibt es im Web unter: <http://www.mintzukunftschaften.de/mint-im-werra-meissner-kreis.html>



Bildunterschrift: Torsten Stoffregen, Projekt-Ingenieur am Standort Witzenhausen, im Gespräch mit Oberstufenschülerinnen und -schülern der Adam-von-Trott-Schule Sontra.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Essity GmbH, Corporate Communications DACH
Adalperstr. 31, 85737 München-Ismaning
Tel. +49 (0)89-97006-0, Fax. +49 (0)89-97006-644
unternehmenskommunikation@essity.com, www.essity.de

SCA Pressebüro c/o Faktor 3 AG, Julia Braun
Kattunbleiche 35, 22041 Hamburg
Tel. +49 (0)40-67 94 46-6125, Fax. +49 (0)40-67 9446-11
j.braun@faktor3.de, www.faktor3.de

Über Essity

Essity ist ein global führendes Hygiene- und Gesundheitsunternehmen. Die Unternehmensgruppe entwickelt, produziert, vermarktet und vertreibt Hygienepapiere für Endverbraucher, Professionelle Hygienelösungen sowie Körperpflegeprodukte (Babypflege, Damenhygiene, Inkontinenzprodukte sowie medizinische Produkte). Unsere Vision ist es, die Lebensqualität der Menschen durch hochwertige Hygiene- und Gesundheitslösungen zu verbessern. Essity vertreibt seine Produkte in rund 150 Ländern der Welt unter vielen starken Marken, darunter auch die global führenden Marken TENA und Tork sowie regionale Marken wie Leukoplast, Libero, Libresse, Lotus, Nosotras, Saba Tempo, Vinda und Zewa. Die Unternehmensgruppe beschäftigt rund 48.000 Mitarbeiter weltweit. Der Umsatz im Jahr 2016 betrug 10,7 Mrd. Euro. In unserem Geschäftsmodell ist nachhaltiges Handeln fest verankert und schafft langfristige Werte für Mensch und Natur. Essity hat seinen Hauptsitz in Stockholm, Schweden, und ist seit 2017 an der NASDAQ Stockholm notiert. Zuvor war Essity Teil der SCA-Unternehmensgruppe. Weitere Informationen finden Sie unter www.essity.com.

Deutschland ist mit 1,05 Mrd. EUR (2016) der umsatzstärkste Markt von Essity in Europa. Das Unternehmen ist hier in den Geschäftsbereichen Hygienepapiere, Professionelle Hygiene und Körperpflege tätig. Zu den bekanntesten Marken zählen die Hygienemarken TENA und Tork, die Hygienepapiere Tempo und Zewa, die Recyclingmarke DANKE, Demak'Up Abschminkprodukte sowie die Medizinmarken Leukoplast, Cutimed, Delta-Cast, JOBST und Tricodur. Neben den Verwaltungsstandorten in Hamburg, Mannheim und München-Ismaning gibt es Produktionsstätten in Emmerich, Hamburg, Mainz-Kostheim, Mannheim, Neuss und Witzenhausen mit einer Belegschaft von insgesamt rund 4250 Mitarbeitern. Mehr Informationen unter www.essity.de.